

Spatenstich zum Breitbandausbau in den Gewerbegebieten „Hofäcker“ und „Im Sinn“

In den nächsten Tagen beginnen die Baumaßnahmen zur Breitbanderschließung der Gewerbegebiete „Hofäcker“ und „Im Sinn“. Mit einem offiziellen Spatenstich am Donnerstag letzter Woche wurde der Startschuss gegeben. Bürgermeister Rupp freute sich, dass nach rund zwei Jahren Vorlaufzeit für Planung, Fördermittelantragstellung und Ausschreibung mit der Baumaßnahme begonnen werde. Erst durch die Fördermittel des Bundes mit 50 % und des Landes mit 40 % konnte die Maßnahme realisiert werden. Alle Gewerbebetriebe in den beiden Gebieten erhalten einen Glasfaseranschluss und entlang der Zuführungstrasse werden Vorstreckungen auf die Grundstücke gelegt. Insgesamt werden in die 1,3 Kilometer lange Trasse rund 15 Kilometer Glasfaserkabel eingezogen. Am noch zu errichtenden zentralen Technikstandort, dem sog. POP-Gebäude am Rathaus in Ahausen laufen die Glasfaserkabel zukünftig zusammen. Das POP-Gebäude ist mit seiner Größe von 3 x 3 Meter ausreichend auch für einen weiteren Glasfaserausbau gerüstet. Wenn die Tiefbauarbeiten planmäßig verlaufen kann das Netz im Frühjahr 2021 an den zukünftigen Netzbetreiber – die NetCom BW – übergeben werden. Die Inbetriebnahme des Netzes ist für Juli 2021 geplant.



Freuen sich auf den Beginn der Baumaßnahme: Wolfgang Zeidler als Vertreter der Gewerbetreibenden, Bürgermeister Martin Rupp, Martin Boos vom Projektträger des Bundes atene KOM GmbH, Hauptamtsleiterin Maria Wagner, Rico Goede, Kommunalberater der ENBW, Markus Egle von der NetCom und Markus Schreitmüller vom planenden Ingenieurbüro Wasser-Müller.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION